

Zeitschrift: Zenit
Herausgeber: Pro Senectute Kanton Luzern
Band: - (2016)
Heft: 4

Artikel: "Ich bin ein Pioniertyp und packe gerne an"
Autor: Hablützel, Sonja
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-820634>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Ich bin ein Pioniertyp und packe gerne an»

Seit dem 1. Juli dieses Jahres ist Michael Muheim Geschäftsleiter von Pro Senectute Kanton Luzern. In den ersten Wochen hat er sich ein Bild verschafft von der Vielfalt der Organisation, seinen Aufgaben und künftigen Herausforderungen.



Michael Muheim, Geschäftsleiter
Pro Senectute Kanton Luzern

Die Freude über die Anstellung des neuen Geschäftsleiters teilen sich beide Seiten – sowohl der Stelleninhaber wie auch der Stiftungsrat von Pro Senectute Kanton Luzern. Dies liegt wohl an Michael Muheims Arbeitsweise als auch an seinen Zielen sowie seinem beruflichen Rucksack: Als Mitglied der Geschäftsleitung von Pro

Senectute Kanton Zürich war er in den vergangenen Jahren verantwortlich für eine Region, die ungefähr gleich gross ist wie jene in Luzern. Der gebürtige Urner, der im Raum Zürich aufgewachsen ist und heute im Knonaueramt wohnt, trat seine neue Stelle in der Zentralschweiz mit klaren Vorstellungen der Betriebsführung und konkreten Visionen an.

Was er bei Pro Senectute Luzern antraf, war eine enorme Vielfalt an Dienstleistungen und Angeboten, hoch motivierten Mitarbeitenden, eine professionelle Kommunikation nach aussen und eine gute Vernetzung mit Behörden, anderen Organisationen und Betrieben. Pro Senectute Kanton Luzern geniesst in der Bevölkerung viel Vertrauen und ist in den letzten Jahren sehr schnell und erfolgreich gewachsen. Genau hier sieht Muheim die grösste Herausforderung: Die Strukturen, Instrumente und einzelne Dienstleistungen der Organisation müssen so optimiert und ausgestaltet werden, dass eine erfolgreiche Weiterentwicklung möglich ist.

Nach zügiger und sachkundiger Analyse hat Michael Muheim zusammen mit dem Stiftungsrat bereits eine Gesamtstrategie mit flankierenden Massnahmen für die nächsten zwei Jahre erarbeitet. Sie bildet den Grundstein zur weiteren Ausrichtung der Dienstleistungen und für die Personalentwicklung, die er unter Einbezug der vorhandenen fachlichen und persönlichen Ressourcen seiner Mitarbeitenden umsetzen will. Alle sollen ihre Fähigkeiten und Qualifikationen optimal einbringen können. Mit verlässli-

chen Finanzkennzahlen will Muheim zudem erreichen, dass die Mittel auch weiterhin möglichst effizient und gezielt eingesetzt werden. Bis am 9. Dezember wird er einen Massnahmenkatalog erarbeiten, um die geplante Weiterentwicklung von Pro Senectute Luzern voranzutreiben. Profitieren kann er dabei von den Erfahrungen aus seiner Zürcher Zeit sowie seinen Aus- und Weiterbildungen in Strategieprozessen und Leadership.

«Sehr spannend» findet er seine Aufgabe als Geschäftsführer in Luzern. Als Pioniertyp packe er gerne an und setze seine Vorstellungen um. «Gleichzeitig kann ich aber auch konsolidieren und optimieren.» Parallel zu seinem beruflichen Engagement ist der verheiratete Vater zweier erwachsener Kinder dabei, sein Netzwerk im Kanton Luzern aufzubauen. Die Netzwerkarbeit ist zentral für seine Arbeit als Geschäftsleiter, um Allianzen zu bilden und mehrheitsfähige Lösungen zu finden. Dies kennt er aus seiner politischen Erfahrung als Sozialvorsteher in einer Zürcher Gemeinde. Dafür war er je einen Tag mit dem E-Bike und dem Auto im ganzen Kanton und in der Stadt unterwegs. Durch diese Kontakte wollte er nicht nur wichtige Entscheidungsträger kennenlernen, sondern nach Möglichkeit auch schon vorspüren, um mögliche Kooperationen einzufädeln. Pro Senectute soll kein Monopolist im Kanton sein. «Vielmehr möchte ich meinen Beitrag leisten, dass die verschiedenen Partner optimal zusammenarbeiten können und keine Doppelspurigkeiten entstehen», hält er fest.

Alles in allem habe er einen rechten Strauss von Ideen und Visionen beisammen, bilanziert Michael Muheim – in den nächsten Wochen und Monaten will er diese zusammen mit allen Beteiligten systematisch angehen. Trotz aller Dynamik achtet er aber darauf, das Fuder für die Mitarbeitenden nicht zu überladen, damit die gute Stimmung und die positive Einstellung zu geplanten Veränderungen und Entwicklungen weiterhin bestehen bleiben. Was er sich zudem wünscht, ist ein zentraler Ort für alle drei Pro-Senectute-Standorte in der Stadt Luzern: «Es wäre schön, wenn uns in meiner Ära jemand eine gute Liegenschaft überlassen würde, damit alle Mitarbeitenden in Luzern an einem einzigen Domizil vereint sind.»

SONJA HABLÜTZEL